

## Themenfeld 4 – Patientenversorgung & Hygiene

### Hantavirus-Infektionen im Rettungsdienst Bayern

abgestimmt mit dem Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL)

In Deutschland vorkommende Hantaviren<sup>1</sup> werden i.d.R. **nicht** von Mensch zu Mensch übertragen.

Das für einen Ausbruch 2026 verantwortliche **Andesvirus**<sup>2</sup> hat sein Reservoir in Südamerika und kann bei engem Kontakt und über respiratorische Sekrete auch von Mensch zu Mensch übertragen werden.

Bei der Versorgung Hanta-positiver oder Hanta-verdächtiger Patienten **MIT entsprechender Reiseanamnese** sind daher die Maßnahmen der **erweiterten Basishygiene** anzuwenden.

Zur Festlegung der (erweiterten) Schutzmaßnahmen wird grundsätzlich der Übertragungsweg herangezogen. s. [Rahmenhygieneplan für den Rettungsdienst](#) | [Broschürenportal](#) | [Bayerische Staatsregierung](#)

<b>ITK</b>	<i>A, ggf. D (wenn Verdacht auf Andesvirus-Infektion<sup>2</sup>)</i>
<b>Übertragungsweg</b>	Speichel, Urin und Kot von infizierten Nagetieren (Rötelmaus, Brandmaus, Gelbhalsmaus, Wanderratte, Feldmaus und anderen Nagetieren). Aufnahme durch Inhalation virushaltiger Aerosole (z.B. aufgewirbelter Staub) oder Kontakt der verletzten Haut mit kontaminierten Materialien oder Bisse. Ggf. Aufnahme durch kontaminierte Lebensmittel. Keine Mensch-zu-Mensch Übertragung bei Virusstämmen aus Europa und Asien. <b>Beim Andesvirus ist in seltenen Fällen bei engem Kontakt und über respiratorische Sekrete eine Mensch-zu-Mensch Übertragung möglich</b>
<b>Händehygiene</b>	Standardprodukt (begrenzt viruzid)
<b>Erweiterte Schutzausrüstung (bei Verdacht auf Hantavirus/Andesvirus MIT entsprechender Reiseanamnese)</b>	Die erweiterte Schutzausrüstung besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Medizinischen Einmalhandschuhen</li> <li>- Flüssigkeitsdichtem Schutzkittel (langärmelig, hinten geschlossen)</li> <li>- Mind. FFP-2 Maske</li> <li>- dichtsitzende Schutzbrille oder ein Gesichtsschutzschild geeignet für den Schutz vor Flüssigkeiten, Tropfen und Spritzer</li> </ul> <p><i>alle gemäß der jeweiligen DIN bzw. DIN EN, wie im Rahmenhygieneplan für die allgemeine erweiterte PSA beschrieben.</i></p>
<b>Flächendesinfektion/ Aufbereitung der Medizinprodukte</b>	<b>Alle potenziell kontaminierten Flächen und Bestandteile der Notfallausrüstung</b> sind einer routinemäßigen Wischdesinfektion zu unterziehen (Standardprodukt). Nach dem Antrocknen der Oberflächen ist das Rettungsmittel bzw. sind die Medizinprodukte wieder einsatzbereit.



## Themenfeld 4 – Patientenversorgung & Hygiene

<b>Abfall</b>	Standard
<b>Wäsche/ Arbeitskleidung</b>	Standard
<b>Informationsweitergabe</b>	<p>Die <b>Informationsweitergabe</b> ist ein zentraler Bestandteil des Infektionsschutzes. Es sind die von der LARE-Bayern erstellten Infektionstransportkategorien zu berücksichtigen. <a href="https://www.lare-bayern.de">Gesundheit: LARE-Arbeitsgruppen (bayern.de)</a></p> <p><b>Wichtig: Voranmeldung in der Klinik.</b></p> <p><b>In der Klinik dann Plausibilitätsprüfung und Information an das zuständige Gesundheitsamt ggf. Abstimmung weiterer Schritte.</b></p>
<b>Hinweis:</b>	<p>Der Risikoeinschätzung des ECDC vom 6.5.2026 zufolge ist das Risiko für die Allgemeinbevölkerung im EU-/EWR-Raum durch das von diesem Kreuzfahrtschiffausbruch ausgehende Hantavirus sehr gering.<sup>2</sup></p>

<sup>1</sup> s. RKI-Ratgeber [https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/RKI-Ratgeber/Ratgeber/Ratgeber\\_Hantaviren.html?nn=16906418](https://www.rki.de/DE/Aktuelles/Publikationen/RKI-Ratgeber/Ratgeber/Ratgeber_Hantaviren.html?nn=16906418)

<sup>2</sup> s. RKI-Information [https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/H/Hantavirus/Hanta\\_Kreuzfahrtschiff\\_2026.html?nn=16906418](https://www.rki.de/DE/Themen/Infektionskrankheiten/Infektionskrankheiten-A-Z/H/Hantavirus/Hanta_Kreuzfahrtschiff_2026.html?nn=16906418)

Weitere Informationen zu

- [Quarantäne von Kontaktpersonen](#) (Handreichung RKI vom 08.05.26)
- [Hygienemaßnahmen bei der Pflege und Behandlung von Personen, die mit dem Andesvirus infiziert oder krankheitsverdächtig sind](#) (RKI 13.05.26)